

# 7 ANHANG

## 7.1 Fragebögen

### 7.1.1 Anonymer Fragebogen zu Beginn des Projekts

**Ein paar Fragen zum Physikunterricht**

1. Dass mir der Physikunterricht Spaß macht, ist für mich  
sehr wichtig absolut unwichtig.
2. Ich schätze eigene Arbeit im Physikunterricht  
sehr gar nicht
3. Dass ich den Unterrichtsstoff in Physik verstehe, ist für mich  
absolut unwichtig sehr wichtig.
4. Der Physikunterricht liegt bei mir in der Beliebtheit im  
1. 2. 3. 4. Viertel aller Unterrichtsfächer.
5. Den Physikunterricht halte ich in der Wichtigkeit für das Verständnis des Alltags im  
1. 2. 3. 4. Viertel aller Unterrichtsfächer.

Was wünschst du dir für den heurigen Physikunterricht?

---

Was möchtest du auf keinen Fall?

---

### 7.1.2 Fragebogen zu naturwissenschaftlichen Berufen

**Ein paar Fragen vor dem Projekt: Kreuze bitte deine Meinung an!**

1. a) Ich habe mich schon für meinen künftigen Beruf entschieden  
für einen bestimmten nur die Richtung noch gar nicht.  
b) Der gewählte Beruf ist mir von meinen Eltern her bekannt ja nein  
c) Mein künftiger Beruf hat mit Naturwissenschaften zu tun  
Ja Nein weiß ich nicht
2. Gib einen Beruf an, der mit Naturwissenschaften zu tun hat und der Dir ganz schnell einfällt  

---
3. Du weißt über Berufe, die mit Naturwissenschaften zu tun haben, Bescheid  
sehr gut gar nicht.
4. Kennst Du jemanden, der einen Beruf, der mit Naturwissenschaften zu tun hat, ausübt?  
Ja nein

### 7.1.3 Fragebogen zur Berufswahl gegen Ende des Projekts

**Ein paar Fragen vor dem Projekt: Kreuze bitte deine Meinung an!**

1. Ich habe mich schon für meinen künftigen Beruf entschieden  
für einen bestimmten und zwar 

---

  
Mein Wunschberuf hat mit Naturwissenschaften zu tun  
Ja Nein weiß ich nicht  
nur die Richtung  
noch gar nicht.
2. Ich benötige noch weitere Informationen zu bestimmten Berufen  
zur Ausbildung zur Tätigkeit zu Arbeitsplätzen

3. Ich werde weiterhin in diese Schule gehen  
 sehr sicher sehr unsicher.
4. Wenn du in eine andere Schule gehen wirst, in welche:
5. Die Informationen zur Berufsorientierung, die du in der Schule bekommen hast, waren  
 Sehr hilfreich gar nicht hilfreich

## 7.1.4 Anonymer Fragebogen am Ende des Projekts

### Ein paar Fragen zum Projekt

Was hat dir am besten gefallen?

Weißt du nach dem Projekt mehr über Berufe aus dem naturwissenschaftlichen Bereich als vorher?  
 ja nein

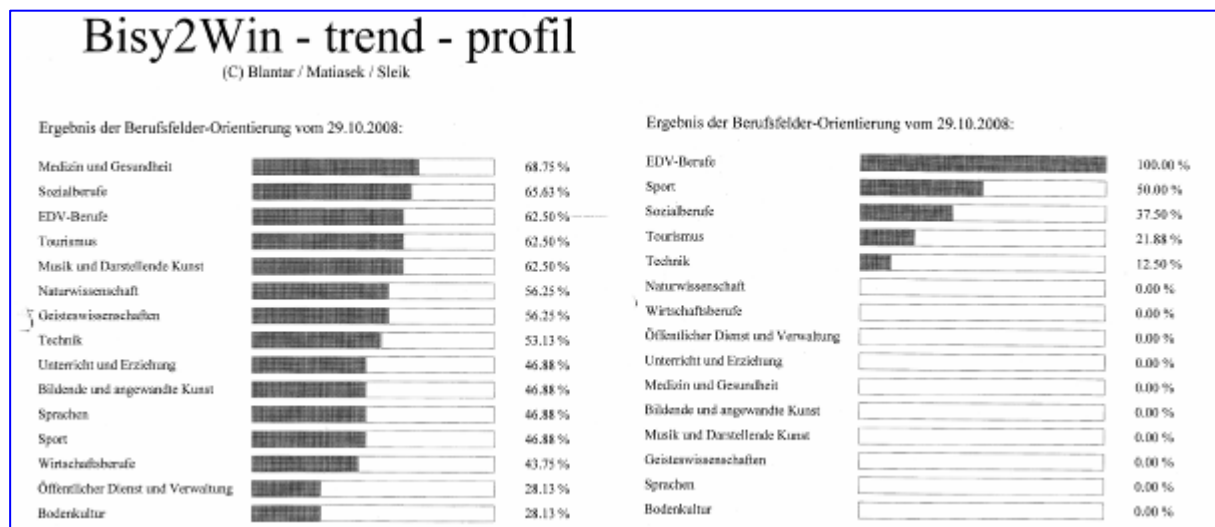
### Ein paar Fragen zum Physikunterricht

6. Dass mir der Physikunterricht Spaß macht, ist für mich  
 sehr wichtig absolut unwichtig.
7. Ich schätze eigene Arbeit im Physikunterricht  
 sehr gar nicht
8. Dass ich den Unterrichtsstoff in Physik verstehe, ist für mich  
 absolut unwichtig sehr wichtig.
9. Der Physikunterricht liegt bei mir in der Beliebtheit im  
 1. 2. 3. 4. Viertel aller Unterrichtsfächer.
10. Den Physikunterricht halte ich in der Wichtigkeit für das Verständnis des Alltags im  
 1. 2. 3. 4. Viertel aller Unterrichtsfächer.

Wurden in diesem Schuljahr deine Erwartungen an den Physikunterricht erfüllt?  
 alle gar keine

Welche Erwartungen wurden nicht erfüllt?

## 7.2 Beispiele für Interessenstests (Ergebnisse)



---

---

## Chemielabortechniker

Berufsbeschreibung:

Chemielaboranten dringen in die Welt der Chemie, der Atome und Moleküle ein. Sie beschäftigen sich hauptsächlich mit der Synthese und Analyse von chemischen Substanzen. Ihre wichtigsten Arbeiten sind: Berechnen und Durchführen von chemischen Reaktionen. Sie kennen viele Arbeitsmethoden, um Substanzen zu reinigen oder die Zusammensetzung von Gemischen zu bestimmen. Für die Untersuchungen wählen sie jeweils die geeignete Methode aus und bauen die erforderlichen Apparaturen auf, wobei sie heute vielfach computergesteuerte Geräte einsetzen. Sie arbeiten in Kontroll-Laboratorien von Gewerbe- und Industriebetrieben, in Forschungs- und Untersuchungsanstalten.

Ausbildung:

Ausbildung an einer Fachschule für Chemie, chemische Betriebstechnik oder Textilchemie.

Wahlweise ein Studium für Chemie.

Zur Diplomprüfung: 4 Jahre Ausbildung an einer höheren Lehranstalt für Berufstätige für Chemie.  
Aufstieg: Hauptlaborant, Laborassistent, Oberlaborant.

Interessen:

- Freude haben am Experimentieren und Beobachten.
- kritisch und logisch denken kann.
- sich für Vorgänge in der Chemie und Technik interessiert.
- Ausdauer und Geduld besitzt.
- gerne sauber und exakt arbeitet.

Warum ich kein Chemielaborant werden will:

Weil ich nicht geduldig genug bin, und mich nicht in Chemie und Technik interessiere. Weil dieser Beruf garantiert sehr eintönig ist und das den Beruf für mich sehr langweilig wirken lässt.

---

---

## Kindergärtnerin

Kindergärtnerin und Kindergärtner arbeiten mit Kindern im Vorschulalter (4-6jährig). Ihr Ziel ist, Persönlichkeit und Fähigkeiten jedes Kindes zu fördern. Auf spielerische Art erarbeiten sie den Kindern wichtige Themen. Sie beobachten die Kinder, um einen möglichen Entwicklungsrückstand frühzeitig zu erkennen. Wichtig ist auch der Kontakt zu den Eltern, sie führen darum Elterngespräche und organisieren Elternabende. Kindergärtnerin und Kindergärtner arbeiten selbständig.

ANFORDERUNG:

Kolleg: Reifeprüfung (Matura).

Der Beruf erfordert Aufgeschlossenheit, gute Ausdrucksfähigkeit, Einfühlungsvermögen, gute Beobachtungsgabe, Freude an handwerklicher Tätigkeit (Malen, Basteln usw.), Organisationstalent, Initiative und Lernfreude.

AUSBILDUNG:

5 Jahre Ausbildung in einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

Lohn:

Kommt darauf an wo du arbeitest

---

---

# Maschinenbau

## Aufgaben:

Maschinenbautechniker und fertigen Maschinenteile und bauen Maschinen und Anlagen zusammen. Sie prüfen die Montage und nehmen die Maschinen und Anlagen in Betrieb. Störungen müssen sie erst die Fehlerursache finden, bevor sie die Reparatur durchführen können.

## Ausbildung:

Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen.

Wahlweise ein Studium auf einer Universität für Maschinenbau.

## Bezahlung:

Je nach Ausbildung und Fachgebiet!!!

Meist liegt der **Netto**gehalt eines Maschinenbauer zwischen 1000.- bis 1500.-€ Monatlich

---

---

## Anwalt

**Rechtsanwalt** ist eine [Berufsbezeichnung](#) für einen juristischen Beistand.

Rechtsanwälte haben die Aufgabe, ihren Auftraggeber mit rechtsstaatlichen Mitteln zu seinem Recht zu verhelfen. Zu diesem Zweck können sie jedermann beraten oder vertreten, soweit sie nicht zuvor die Gegenseite beraten bzw. vertreten haben oder andere Vertretungsverbote - z.B. eine zur Neutralität verpflichtende vorherige Tätigkeit als [Notar](#) - bestehen.

Im Rahmen der Beratung wird der [Mandant](#) über die Rechtslage, seine Erfolgschancen, die Möglichkeiten einer Beweissicherung und die anfallenden Kosten sowie das Kostenrisiko informiert.

Jedermann kann sich in jedem Verfahren vor Behörden oder Gerichten durch einen Rechtsanwalt vertreten lassen. In einem [Strafprozess](#) oder einem [Bußgeldverfahren](#) wird der Rechtsanwalt als [Verteidiger](#) tätig. Im [Zivilprozess](#) besteht bei den [Landgerichten](#), [Oberlandesgerichten](#) und dem [Bundesgerichtshof](#) die Verpflichtung, sich durch einen Rechtsanwalt vertreten zu lassen.

Der Beruf des Rechtsanwaltes ist vielschichtig. Er ist Interessenvertreter, Berater, Beistand. Mit diesen Begriffen ist die klassische Sichtweise des Berufes wohl vollständig umschrieben.

Sie benötigen ein Hochschulstudium und ein anschließendes 2. Staatsexamen. Für eine konfliktvermeidende und streitschlichtende Begleitung des Mandanten bedarf es eigentlich der Kenntnis eines Konfliktmanagements. Dies ist in den juristischen Berufsausbildungen aber noch nicht vollständig integriert. Die Ausbildung zum Anwalt ist mit der Ausbildung zum Richter nahezu identisch.

Von 1 Jahr – unendlich verdient man ca.30.000 Euro aufwärts.

---

---

## Berufe im Physikbuch

**Elektriker:** Muss Leitungen legen.

**Ingenieur:** Kontrolliert verschiedene Sachen. (je nach Ausbildung)

**Physiker:** Beschäftigt sich mit den Zuständen und deren Veränderungen.

**Mechaniker:** Baut Dinge.

**Astronom:** Beschäftigt sich mit den Sternen und den Planeten.

**Sportler:** Betreibt viel Sport.

**Kraftwerkführer:** Ist für die Aufsicht in Kraftwerken zuständig.

**Optiker:** Beschäftigt sich mit den Augen.

**Astronaut:** Fliegt zum Mond.

**Baumeister:** Gibt die Genehmigung zum Bauen.

**Spezialist für Hoch- und Tiefbau:** Ist für fachgerechtes Bauen bei Gebäuden zuständig.

**Tontechniker:** Beschäftigt sich mit dem Ton und verbessert ihn wenn es möglich ist.

**Mediziner:** Beschäftigt sich mit der Medizin. z.B.: Arzt, Chirurg, ...

**Röntgentechniker:** Wertet Röntgenbilder aus.

**Fachmann für Computer:** Beschäftigt sich viel mit Computer.

---

---

### Interessen und Fähigkeiten

| Was kann ich gut?           | Was kann ich nicht gut?            | Meine Interessen              |
|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Computer bedienen           | Beschreibungen verfassen           | Maschinen zusammenbauen       |
| mit Maschinen arbeiten      | Menschen beurteilen (Charakter)    | Maschinen bedienen            |
| Fingerfertigkeit            | Entfernungen schätzen              | Sozialismus                   |
| Dinge umsetzen              | mehrere Sachen gleichzeitig machen | Politik                       |
| mit Menschen reden          | Musik machen                       | Sport                         |
| handwerklich geschickt      | Instrumente spielen                | Mathe                         |
| schwimmen                   | Volleyball spielen                 | klettern                      |
| laufen                      | Geografie                          | Geschichte                    |
| ein Gespräch führen         | Ski fahren                         | Pünktlich sein                |
| Mechanische Geräte bedienen | jemanden etwas erklären            | mit Menschen Kontakt aufbauen |

## 7.3 Fotos

### 7.3.1 Arbeit am Computer



Berufe beschreiben, Interessenstests durchführen



### 7.3.2 Berufsinformationsmesse L14



### 7.3.3 „Abenteuer Forschung“ im Technischen Museum Wien





7.3.4 Vortrag von Frau DI Alexandra Tischner

